

Am andern Sonntage nach dem Feste der heil. drey Könige.

ist Widerwärtigkeit den Frommen eigen; muß Noth und Leid von

Wortes Liebe zeugen; verspricht er/ alles Grämen zulezt den Seinen abzu-

nehmen/ so Schicke dich zu dieser sanften Last/ und sep/ so fodert es sein

Will/ in Hoffnung froh/ in Trübsal stille.

Violino.

Vivace.

p

Durch Stille seyn und Hof fen wil ich mein Schick sal

ü ber winden und starck in Kraft des Stärk sten seyn/ und

starck in Kraft des Stärksten seyn;

durch Stille seyn und Hof fen

will ich mein Schicksal ü ber win den und stark in Kraft des

Stärksten seyn in Kraft des : Stärk : sten in Kraft des :

Stärk : sten und stark in Kraft des Stärksten

seyn.

p 2

First system of musical notation, including treble, piano, and bass staves with various musical symbols and ornaments.

Second system of musical notation, including treble, piano, and bass staves with various musical symbols and ornaments.

Third system of musical notation, including treble, piano, and bass staves with various musical symbols and ornaments.

Hat mich ein Fall getroffen / so soll mich Schwermut doch nicht bin den;

Fourth system of musical notation, including treble, piano, and bass staves with various musical symbols and ornaments.

wo Gott ge las sen heit zu sin den / sind schwache Schultern stark und

gro ße Schmerzen klein; wo Gott Be laß fenheit zu

in den sind schwache Schultern stach und gro ße Schmer:

Da Capo.

Da Capo.

gen klein!

Da Capo.

Hat deine Se le sich nun in Gedult gefaßt/ so such' auch andern Gottes

Kindern/ so viel du kannst/ ihr Leid zu lindern. Die Straße Jericho ist in

der ganzen Welt/ wo manchen Schmerz und Noth be fällt; Drum laß/ mit gart-gerührten

Sinnen/ dein Oel und dei nen Wein/ bey deines Nächsten Pein/ in sei ne Wunden

rinnen. Bestrebe dich in ungefärbtem Lieben/ mit Lust Darin her zig keit zu

üben/ und nimm dich/ wie du weis/ der heil'gen Nothdürft an; so

wird/ wenn Erd und Himmel brechen/ auch einst zu dir der Mund des Richters

sprechen: Das hast du mir gethan.

Andante.

p. *f.* *p.*

wei ge Lie bel Näh re die Flam men er bar men der

Erie be! daß wir Men s chen mensch lich seyn! daß

wie Men s chen mensch lich seyn!

E s roige Lie be! e s wi ge Liebe! näh re die

Flammen er bar men der Erie be die Flammen er bar s men der

Ere be/ daß wir Men schen menschlich seyn/ daß wir

7 8 4 3 6 3 9 8 6 8 6

Men schen mensch lich

4 3 2 3 4 5 6 1 6 3 4 6

f.

seyn!

Liebt ein DICH doch

sei nes glei chen/ nur der see che Mensch als
 lein hülle zum of tern ei ne Ge = le / wel che
 mehr als wie hich/ ein; der Mensch al lein hülle ei ne
 Ge = le / welche mehr/ mehr/ :/: als

Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

die hich/ ein.

Am dritten Sonntage nach dem Feste der heil. Drey Könige.

Warum verstellst du die Ges ber den? Was ei fere doch die Er de mit dem

Lohu? Ach/ willst du Cains Folger werden/ so wird die gleichfalls Cains Lohu.

Hautbois.

Largo.

2